

Quartalsmitteilung

Q1 2017



Auf einen Blick

KONZERNKENNZAHLEN

IFRS in Mio. EUR	3M/2016	3M/2017	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	383,2	455,7	18,9 %
Umsatzerlöse	317,6	379,0	19,3 %
Auftragseingang	388,6	491,9	26,6 %
Auftragsbestand	1.001,0	1.044,3	4,3 %
EBITDA	27,4	30,5	11,5 %
EBIT	4,8	8,5	75,7 %
Ergebnis nach Steuern	-9,6	-3,9	n/a
Bilanzsumme	1.700,7	1.787,9	5,1 %
Eigenkapital	420,4	431,9	2,7 %
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	10.634	10.854	2,1 %

Die hier dargestellte Gesamtkonzernleistung umfasst gegenüber der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten konsolidierten Leistung Leistungsanteile von assoziierten Unternehmen sowie Leistungen nicht konsolidierter Tochterunternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

AUSBLICK

in Mio. EUR	Ist 2016	Prognose 2017
Gesamtkonzernleistung	1.586,1	~ 1.700
EBIT	68,3	~ 75
Ergebnis nach Steuern	14,4	~ 23 - 28

Zusammenfassung

In den ersten drei Monaten des Jahres 2017 hat sich die **Gesamtkonzernleistung** der BAUER Gruppe gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 18,9 % von 383,2 Mio. EUR auf 455,7 Mio. EUR erhöht. In den Segmenten Bau und Maschinen ist das Geschäftsjahr außergewöhnlich gut angelaufen. Bei dem sehr guten Auftragsbestand waren dafür der verzögerungsfreie Anlauf nahezu aller Projekte im Bau sowie der gestiegene Auftragseingang im Maschinenbau maßgeblich. Die **Umsatzerlöse** sind um 19,3 % angewachsen. Das **EBIT** verbesserte sich von 4,8 Mio. EUR im Vorjahr auf 8,5 Mio. EUR. Das **Ergebnis nach Steuern** des Konzerns betrug -3,9 Mio. EUR (Vorjahr: -9,6 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern war mit 0,6 Mio. EUR bereits positiv.

Der **Auftragsbestand** im Konzern stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 4,3 % und gegenüber dem Ende des 4. Quartals 2016 um 3,6 % auf 1.044,3 Mio. EUR an. Zu berücksichtigen ist, dass durch den Verkauf von Anteilen an einer Immobiliengesellschaft zum Jahresende 2016 ein hoher zweistelliger Millionenbetrag aus dem Auftragsbestand ausgebucht wurde. Der deshalb sehr deutliche Zuwachs ist vor allem auf die Segmente Bau und Maschinen zurückzuführen. Der **Auftragseingang** wuchs um 26,6 % von 388,6 Mio. EUR auf 491,9 Mio. EUR deutlich an. Im Bau konnten zahlreiche Projekte im Spezialtiefbau gewonnen werden und im Segment Maschinen stieg der Auftragsbestand durch sehr gute Auftragsengänge aus allen Regionen der Welt an. Im Segment Resources besteht weiter ein hoher Auftragsbestand, der nochmals leicht angestiegen ist. Es gibt hier etliche weitere gute Projektchancen.

Insgesamt sind die Auftragslage und die Chancen am Markt eine gute Basis für die weitere Entwicklung unserer Geschäfte.

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

SEGMENT BAU

in Tausend EUR	3M/2016	3M/2017	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	159.872	213.382	33,5 %
Umsatzerlöse	143.584	196.586	36,9 %
Auftragseingang	153.480	206.418	34,5 %
Auftragsbestand	584.667	578.308	-1,1 %
EBIT	1.011	-246	n/a

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Bau lag mit 213,4 Mio. EUR um 33,5 % über Vorjahr. Speziell in Deutschland, Kanada, England, Schweiz, Ägypten, Abu Dhabi, Malaysia, Indonesien und Thailand konnten sehr gute Leistungen erwirtschaftet werden. Besonders erfreulich war, dass nahezu alle Projekte ohne Verzögerungen angelaufen sind. Das **EBIT** verringerte sich leicht von 1,0 Mio. EUR auf -0,2 Mio. EUR, hat aber im ersten Quartal nur geringe Aussagekraft. Im Laufe des Jahres erwarten wir eine deutliche Aufholung.

Der **Auftragsbestand** ist in unserem Bausegment auf 578,3 Mio. EUR (Vorjahr: 584,7 Mio. EUR) leicht zurückgegangen. Wegen der beschriebenen Ausbuchung von Auftragsbeständen bedeutet dies dennoch einen deutlichen Auftragszuwachs in Spezialtiefbau. In den letzten Quartalen haben wir den Zuschlag für etliche größere Projekte bekommen. Der Auftragsbestand verteilt sich gleichmäßig auf die Regionen in der Welt und ist eine gute Basis unsere Ziele zu erreichen.

SEGMENT MASCHINEN

in Tausend EUR	3M/2016	3M/2017	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	164.964	191.662	16,2 %
Umsatzerlöse	107.788	126.657	17,5 %
Auftragseingang	166.084	216.440	30,3 %
Auftragsbestand	129.216	168.808	30,6 %
EBIT	5.904	9.328	58,0 %

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Maschinen erhöhte sich in den ersten drei Monaten gegenüber Vorjahr um 16,2 % von 165,0 Mio. EUR auf 191,7 Mio. EUR. Die **Umsatzerlöse** stiegen dabei um 17,5 % von 107,8 Mio. EUR auf 126,7 Mio. EUR. Das **EBIT** ist gegenüber dem Vorjahr von 5,9 Mio. EUR auf 9,3 Mio. EUR angestiegen. Die gute Umsatzsteigerung und die Auslieferung einiger Großgeräte haben zu diesem Anstieg geführt.

Der **Auftragsbestand** ist im Maschinengeschäft von 129,2 Mio. EUR auf 168,8 Mio. EUR angewachsen. Durch die Bereinigung von Kapazitäten in unseren Märkten und durch das allgemeine Wachstum auf den weltweiten Baumärkten konnten in den letzten Monaten deutlich bessere Auftragseingänge generiert werden. Trotz dieser schönen Entwicklung wissen wir, dass die Weltmärkte für Baumaschinen wegen vieler Einflüsse weiter volatil sein werden. Hierzu tragen viele politische und kriegerische Konflikte wie auch der immer noch niedrige Ölpreis bei. Unsere überzeugenden Innovationen der letzten Jahre und unsere weltweite Aufstellung ermöglichen es uns mit den vielen Unstetigkeiten zurechtzukommen.

SEGMENT RESOURCES

in Tausend EUR	3M/2016	3M/2017	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	71.547	63.372	-11,4 %
Umsatzerlöse	65.911	55.359	-16,0 %
Auftragseingang	82.216	81.772	-0,5 %
Auftragsbestand	287.132	297.195	3,5 %
EBIT	-1.592	-256	n/a

Im Segment Resources lag die **Gesamtkonzernleistung** nach den ersten drei Monaten 2017 mit 63,4 Mio. EUR um 11,4 % unter Vorjahr (71,5 Mio. EUR). Wie im Bau hat das erste Quartal auch hier nur geringe Aussagekraft und wir erwarten daher eine Aufholung im Laufe des Jahres. Das **EBIT** verbesserte sich von -1,6 Mio. EUR auf -0,3 Mio. EUR.

Nach den vielen Reorganisationsmaßnahmen der vergangenen Jahre befindet sich das Segment Resources immer noch in einer Stabilisierungsphase. Der Umweltbereich kann mit einem sehr guten Auftragsbestand arbeiten. Es bestehen hier interessante weitere Auftragschancen. In Jordanien arbeiten wir im Brunnenbohrgeschäft an einem Großauftrag zur Sanierung alter Brunnen, der eine gute Grundauslastung in einem immer noch schwierigen Tätigkeitsfeld darstellt. Im Bergbau haben wir weiterhin eine gute Entwicklung.

Mit 297,2 Mio. EUR weist das Segment einen ausgezeichneten **Auftragsbestand** aus, der 3,5 % über Vorjahr liegt. Mit 52,6 Mio. EUR trägt die SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH mit ihrem Bergbaubereich zum Auftragsbestand bei. Hier sind wir mit vielen Projekten in Deutschland und für eine Mine in Kasachstan tätig.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Bilanz ist aufgrund der gestiegenen Forderungen stark angewachsen, was auf den deutlichen Umsatzanstieg zurückzuführen ist. Dieser Anstieg ist in unserem Geschäft unterjährig üblich, jedoch nur selten bereits im ersten Quartal so deutlich. Bis zum Jahresende werden die Forderungen und damit die Bilanzsumme entsprechend dem Geschäftsverlauf wieder zurückgehen.

Im Vergleich zum Konzernabschluss 2016 hat sich ein großer Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von der kurzfristigen in die langfristige Position verschoben. Da im ersten Quartal 2017 bereits für alle betroffenen Kredite eine einvernehmliche Lösung mit den entsprechenden Finanzpartnern gefunden werden konnte, hat sich dieser Effekt entsprechend umgekehrt. Durch ein geringfügiges Überschreiten des festgelegten Covenants (Net Debt zu EBITDA) beim Konsortialkredit und weiteren langfristigen Darlehen zum Jahresende 2016 hatte nach IFRS zum 31.12. eine Umgliederung der betroffenen Darlehen in die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zu erfolgen.

Ausblick auf das Jahresende

Wir sehen für unsere Geschäfte insgesamt einen positiven Trend. Trotz des aufgrund vieler Störungen weiterhin sehr anspruchsvollen Marktumfelds verzeichnet die Weltwirtschaft im Baugeschäft weiter ein gutes Wachstum. Das Vorjahr brachte für unsere Unternehmen eine klare Trendwende, die wir nun verstärken wollen. Auch im laufenden Jahr müssen wir mit weiteren Störungen rechnen, sehen uns aber so aufgestellt, dass es uns gelingen wird, die Ergebnisse nachhaltig zu verbessern.

Wir gehen, wie im Geschäftsbericht 2016 veröffentlicht, unverändert davon aus, dass wir 2017 für den Konzern eine **Gesamtkonzernleistung** in Höhe von etwa 1,7 Mrd. EUR erreichen werden. Das **Ergebnis nach Steuern** prognostizieren wir mit etwa 23 bis 28 Mio. EUR und das **EBIT** mit etwa 75 Mio. EUR.

Konzern-Zwischenabschluss

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2016	3M/2017
1. Umsatzerlöse	317.641	379.042
2. Bestandsveränderungen	34.749	25.538
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	808	2.605
4. Sonstige Erträge	12.316	11.549
Konsolidierte Leistung	365.514	418.734
5. Materialaufwand	-172.074	-225.639
6. Personalaufwand	-90.644	-94.422
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-75.444	-68.166
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	27.352	30.507
8. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	-18.493	-18.355
b) Nutzungsbedingte Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	-4.013	-3.637
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4.846	8.515
9. Finanzerträge	667	2.411
10. Finanzaufwendungen	-11.101	-10.258
11. Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen	-201	-37
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-5.789	631
12. Ertragsteueraufwand	-3.837	-4.528
Ergebnis nach Steuern	-9.626	-3.897
.....		
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der BAUER AG	-10.040	-4.746
davon Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern	414	849

in EUR / Stück	3M/2016	3M/2017
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,59	-0,28
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,59	-0,28
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	17.131.000	17.131.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	17.131.000	17.131.000

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2016	3M/2017
Ergebnis nach Steuern	-9.626	-3.897
Erträge und Aufwendungen, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-15.426	3.571
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf diese Umbewertung	4.332	-1.001
Erträge und Aufwendungen, die in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente	-6.906	-705
In den Gewinn und Verlust übernommen	6.284	433
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf Finanzinstrumente	175	76
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-9.656	-756
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-21.197	1.618
Gesamtergebnis	-30.823	-2.279
.....		
davon Aktionären der BAUER AG zuzurechnen	-29.008	-3.025
davon Minderheitsgesellschaftern zuzurechnen	-1.815	746

KONZERNBILANZ

AKTIVA in Tausend EUR	31.03.2016	31.12.2016	31.03.2017
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Immaterielle Vermögenswerte	26.479	25.640	24.484
II. Sachanlagen und Investment Property	411.320	407.977	402.205
III. At-Equity-bewertete Anteile	130.658	129.252	128.320
IV. Beteiligungen	3.460	9.730	9.746
V. Aktive latente Steuern	33.414	42.907	42.389
VI. Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.865	8.256	8.408
VII. Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	15.340	18.412	17.812
	628.536	642.174	633.364
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte	472.390	447.326	470.601
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	532.794	554.076	614.074
III. Effektive Ertragsteuererstattungsansprüche	2.837	4.771	4.571
IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	64.162	33.463	45.933
V. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	19.608	19.377
	1.072.183	1.059.244	1.154.556
	1.700.719	1.701.418	1.787.920
PASSIVA in Tausend EUR	31.03.2016	31.12.2016	31.03.2017
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital der Aktionäre der BAUER AG	409.821	429.867	426.842
II. Minderheitsgesellschafter	10.566	4.264	5.010
	420.387	434.131	431.852
B. Langfristige Schulden			
I. Pensionsrückstellungen	127.742	127.081	124.198
II. Finanzverbindlichkeiten	388.559	199.864	469.169
III. Sonstige Verbindlichkeiten	7.172	7.556	7.305
IV. Passive latente Steuern	22.628	22.296	22.886
	546.101	356.797	623.558
C. Kurzfristige Schulden			
I. Finanzverbindlichkeiten	418.674	510.497	316.826
II. Sonstige Verbindlichkeiten	281.680	370.900	387.270
III. Effektive Ertragsteuerverpflichtungen	15.722	11.213	9.869
IV. Rückstellungen	18.155	17.880	18.545
	734.231	910.490	732.510
	1.700.719	1.701.418	1.787.920

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2016	3M/2017
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:		
Ergebnis vor Steuern	-5.789	631
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	18.493	18.355
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	122
Nutzungsabhängige Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	4.013	3.637
Finanzerträge	-667	-2.411
Finanzaufwendungen	11.101	10.136
Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen sowie Ergebnisse aus Entkonsolidierungen	14.549	11.157
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-252	-1.228
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	-201	-37
Veränderung der Rückstellungen	205	158
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.321	-2.088
Veränderung der Forderungen aus Fertigungsaufträgen	-36.522	-53.262
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens	-18.760	-7.490
Veränderung der Vorräte	-40.179	-28.875
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-13.471	29.066
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	-14.183	-2.736
Veränderung der sonstigen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten	-12.177	-8.040
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-36.519	-32.905
Gezahlte Ertragsteuern	-5.184	-5.652
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-41.703	-38.557
Cashflows aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-30.284	-10.860
Erlöse aus Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	4.108	3.893
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-26.176	-6.967
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	119.227	90.697
Tilgung von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	-19.071	-21.757
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finance-Lease-Verträgen	-2.642	-2.887
Gezahlte Zinsen	-10.484	-9.618
Erhaltene Zinsen	553	1.560
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	87.583	57.995
Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel	19.704	12.471
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	-2.948	-1
Veränderung der flüssigen Mittel insgesamt	16.756	12.470
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	47.406	33.463
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	64.162	45.933
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.756	12.470

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Quartalsmitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen – beispielsweise Aussagen über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, über Pläne und Erwartungen in Bezug auf die Geschäftsentwicklung der BAUER Gruppe sowie über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen der Konzern ausgesetzt ist. Die Verwendung von Worten wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „vorausichtlich“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen deuten auf solche Aussagen hin. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und zahlreichen Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass aufgrund dieser Risiken und Unsicherheiten kein unangemessenes Vertrauen darin gesetzt werden kann, dass sich diese Aussagen in der Zukunft als richtig herausstellen. Die BAUER Aktiengesellschaft beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung zu berücksichtigen.

TERMINE 2017

13. April 2017	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2016 Bilanzpressekonferenz Analystenkonferenz
15. Mai 2017	Quartalsmitteilung Q1 2017
29. Juni 2017	Hauptversammlung
11. August 2017	Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2017
14. November 2017	Quartalsmitteilung 9M/Q3 2017

Weitere Informationen zur BAUER Gruppe finden Sie im Internet unter www.bauer.de.

HERAUSGEBER

BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen

Vorstandssekretariat:
Telefon: 08252 97-1215
Telefax: 08252 97-2900
E-Mail: BAG@bauer.de

Sitz der Gesellschaft:
86529 Schrobenhausen
Amtsgericht
Ingolstadt HRB 101375



® Eingetragene Marke
der Deutsche Börse AG